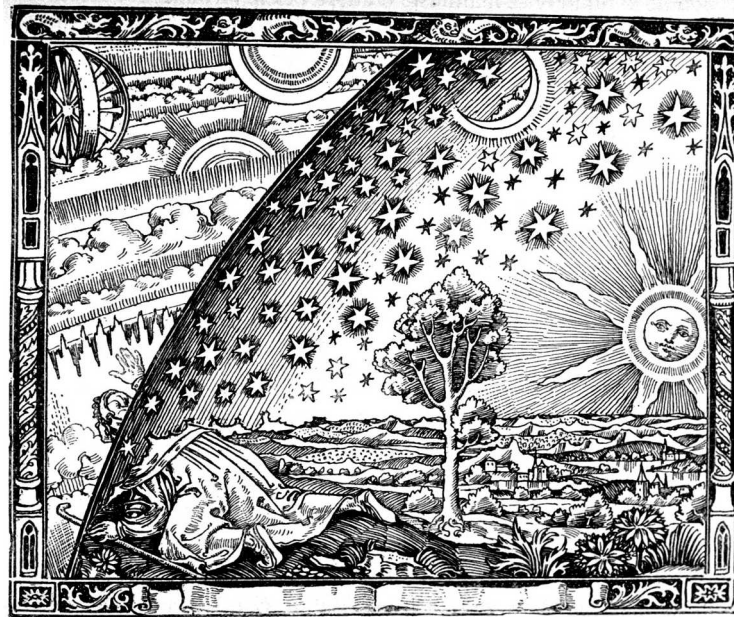


# VI. SCHWEIZER PHILOSOPHIE-OLYMPIADE 2011

*Unter dem Patronat der Schweizerischen Philosophischen Gesellschaft*



Holzchnitt aus Camille Flammarions „L'atmosphère“ (1888)

Worum geht es bei der Philosophie-Olympiade? Zum einen werden philosophische Essays geschrieben. Samuel Grütter, Goldmedaillengewinner der Informatik-Olympiade und der Philosophie-Olympiade 2010, sagt dazu: „In der Philosophie geht es darum, abstrakte Probleme mit logischem Denken zu lösen - genau wie in der Informatik.“

Zum anderen werden philosophische Diskussionen geführt. Wer sich für die zweite Runde qualifiziert, wird zu einer Akademie eingeladen, an der Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz über philosophische Fragen diskutieren können. Claire Plassard, Teilnehmerin der SPO 2009, sagt dazu: „Wenn du nach Mitternacht noch über Wittgensteins Bedeutungstheorie diskutierst, dann bist du an der Philosophie-Olympiade.“ Und Muriel Leuenberger, Teilnehmerin der SPO 2010, sagte: „An den Gruppendiskussionen wurden unter den Teilnehmern so viele spannende und gut überlegte Ansatzpunkte diskutiert.“ Sie gewann eine Goldmedaille und später im internationalen Wettbewerb eine Olympische Auszeichnung!

Möchtest du die Schweiz an der nächsten Philosophie-Olympiade vertreten? Oder hast du Lust, mit anderen Jugendlichen über philosophische Fragen zu diskutieren? Dann versuch' es! Schreib' einen Essay, und mach mit!

[www.swissphilo.ch](http://www.swissphilo.ch)